

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 75 (1968)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Vereinsnachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

### Unterrichtskurse 1968/69

Wir möchten unsere verehrten Mitglieder vom VET, SVF und VST, Abonnenten und Kursinteressenten auf folgende Kurse aufmerksam machen:

#### Textile Rohmaterialien und Stoffe

Kursleitung: Herr R. Deuber, Stäfa ZH  
 Kursort: Textilfachschule Zürich  
 Wasserwerkstrasse 119, Zürich 10  
 Kursdauer: 6 Donnerstagabende, je von 19.30 bis 21.30 Uhr  
 Kurstage: Donnerstag, den 24. und 31. Oktober, 7., 14., 21. und 28. November 1968  
 Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 30.—, Nichtmitglieder Fr. 60.—  
 Im Kursgeld ist sämtliches Material, das dem Teilnehmer abgegeben wird, inbegriffen  
 Anmeldeschluss: 9. Oktober 1968

#### Förderung der Zusammenarbeit und Menschenführung

Kursleitung: Herr Dr. H. Bertschinger, Betriebsberater, Fehrlitorf ZH  
 Kursort: Textilfachschule Zürich  
 Wasserwerkstrasse 119, Zürich 10  
 Kurstag: Samstag, den 2. November 1968, 08.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr  
 Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—  
 Anmeldeschluss: 18. Oktober 1968

#### Materialbewusstes Arbeiten in der Textilindustrie

Kursleitung: Herr Prof. Dr. A. Engeler, Empa-C, St. Gallen, und Referenten aus dem Mitarbeiterstab  
 Kursort: Hörsaal der Empa-C, Unterstrasse 11  
 St. Gallen

Kurstag:

Donnerstag, den 14. November 1968, 10.00 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 16.30 Uhr

Kursgeld:

Vereinsmitglieder Fr. 30.—, Nichtmitglieder Fr. 50.—

Anmeldeschluss: 30. Oktober 1968

*Teilnehmerzahl beschränkt!*

Die Mittagsverpflegung wird in Form eines einfachen Lunches im Institut eingenommen; die Kosten hierfür sind im Kursgeld inbegriffen

#### Instruktionskurs über Stäubli-Schaftmaschinen

Kursleitung: Herr W. Niedermann und Herr E. Rimoldi, Gebr. Stäubli & Co., Horgen  
 Kursort: Maschinenfabrik Gebr. Stäubli & Co., Horgen  
 Kursdauer: 3 ganze Samstage, je von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr  
 Kurstage: Samstag, den 30. November, 7. und 14. Dezember 1968  
 Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 30.—, Nichtmitglieder Fr. 50.—  
 Anmeldeschluss: 18. Oktober 1968  
*Teilnehmerzahl beschränkt!*  
 Das Mittagessen kann in der Kantine der Firma Gebr. Stäubli & Co. eingenommen werden.

Näheres über das gesamte Kursprogramm 1968/69 kann der September-Nummer der «Mitteilungen über Textilindustrie» entnommen werden. Die Anmeldungen sind an den Präsidenten der Unterrichtskommission, A. Bollmann, Sperletweg 23, 8052 Zürich, zu richten. Die Anmeldung soll enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, Beruf, Arbeitsort und ob Mitglied des VET, SVF oder VST. Anmeldekarten können beim Präsidenten bezogen werden. — Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss der einzelnen Kurse.

Die Unterrichtskommission

**Chronik der Ehemaligen** — Vom vergangenen Monat kann der Chronist auch wieder einiges berichten. Mit einer Karte, welche er noch kurz vor Ende August geschrieben hatte, teilte unser treuer Freund und Veteran Mr. Willy Baer (18/19) in Derby (Engl.) mit, dass er hoffe, vom 1. September an wieder während einiger Zeit in seinem alten Ebertswil a/Albis verweilen zu können. Er werde von dort dann gelegentlich anrufen. Zu seinem 70. Geburtstag am 2. September hat ihm der Schreiber herzlich gratuliert und für das achte Jahrzehnt die besten Wünsche für gute Gesundheit übermittelt. — Drei Tage später, am 5. September, hat in Thalwil sein einstiger Studienkamerad Hans Angehrn ebenfalls seinen 70. Geburtstag feiern können. Es war für die grosse Heer-Familie zweifellos ein grosser festlicher Tag. Der Chronist hat natürlich dem Jubilar auch recht herzlich gratuliert und ihm für das neue Jahrzehnt ebenfalls beste Gesundheit und viel Freude gewünscht. Er hat dann mit Datum vom 5. September einen

Kartengruß mit zahlreichen Unterschriften aus der Abegg-Stiftung Bern in Riggisberg erhalten und sich sehr darüber gefreut, dass man auf dieser Jubiläumsfahrt sogar Zeit gefunden hat, ihm zu schreiben. — Erwähnt sei auch der Anruf unseres Veteranen Mr. Oscar Frick in Neu York — auch ein einstiger Lettenstudent vom Kurse 18/19. Er entschuldigte sich, weil ihm diesmal eine Einladung zu einem Lunch nicht möglich gewesen sei, aber — er komme ja bald wieder. — Am späten Abend des 6. September ist sodann mit der Swissair unser lieber Mr. S. C. Veney aus Rutherfordton N.C. — auch noch ein Ehemaliger vom gleichen Studienjahr — in Kloten gelandet. Am folgenden Morgen hat er schon in Küsnacht angerufen und den Chronisten mit der Tochter für den 10. September zum Mittagessen nach Zürich eingeladen. Man traf sich beim Bahnhof Stadelhofen, freute sich des Wiedersehens und sass dann bald nachher im Zunfthaus Zimmerleuten bei einem guten Essen, zu dem auch ein guter roter Tropfen mit dem

Namen «Himmelsleiterli» kredenzt worden ist. Dabei berichtete der Gastgeber von seiner neuen Tätigkeit als Professor für Zeichnen und Malen am College von Rutherfordton. Seine neuen Aufgaben machen ihm viel Freude. — Am frühen Nachmittag wanderten Mr. Veney und der einstige alte Lehrer hinaus zum Restaurant Conti hinter dem Stadttheater. Unser treuer Veteran Mr. Charlie Ochsner (17/18) in Willingboro/N.J. hatte seine einstigen Studienfreunde zu einer Zusammenkunft dorthin eingeladen. Dazu hatten sich unsere drei treuen Veteranenmitglieder Hans Leutert, Thalwil, Ernst Schindler, Zürich, und Emanuel Thommen, Winterthur, eingefunden. Es war keine eigentliche festliche 50-Jahr-Feier, sondern eher ein stilles Gedenken an die acht einstigen Kameraden, welche vor Jahren oder Jahrzehnten schon in das Reich der ewigen Ruhe hinübergegangen sind, und ein Fragen darüber, wo wohl alle die andern Kameraden von damals sein könnten, von denen man nie mehr etwas gehört hat. Aber eben — mit der Zeit lebt man wieder auseinander, und ein halbes Jahrhundert ist halt lang. An die drei Amerikaner-Kameraden gingen Kartengrüsse mit guten Wünschen. — Am 13. September war dann Mr. Veney zum Lunch an die Wiesenstrasse nach Küsnacht gekommen und hatte sich im voraus ein Wählenissen, Oepfel- und Zwetschgenwähre, gewünscht. Seinem Wunsch hatte man selbstverständlich entsprochen und ihm dazu noch einen guten Tropfen Dôle gespendet. Sein Besuch war für uns eine Freude. Um 14.30 Uhr hat ihn sein einstiger Studienkamerad Teddy Kündig beim Schiffssteg Erlenbach mit seinem Motorboot abgeholt und dann noch eine Fahrt nach der Insel Ufenau mit ihm unternommen. Am folgenden Tag ist Mr. Veney nach Spanien geflogen, um in Madrid einmal die berühmte Sammlung im El-Prado-Museum besuchen zu können. Von dort hat er mit einer Karte von der Rosenallee herzliche Grüsse nach Küsnacht gesandt. Am 19. September hatte der Chronist nochmals das Vergnügen, unseren lieben Amerikaner-Freund Mr. S. C. Veney zum Mittagessen willkommen heissen zu können. Und weil er nun wieder ein ganzes Jahr auf ein ähnliches bescheidenes Essen warten muss, gab es wieder ein Wählenissen. Diesmal aus einer Böllen-, einer Oepfel- und einer Zwetschgenwähre bestehend, und als Tranksame dazu einen zehnjährigen, feinen Pommard, der ihm sehr gemundet hat. Natürlich gab es nachher auch noch einen Kaffee mit Pflümli.

Für den frühen Abend des 21. September hatte unser Jubilar Hans Angehrn in Thalwil die einstigen Studienkameraden vom Kurse 1918/19 zu einer Zusammenkunft ins Restaurant auf der Halbinsel Au eingeladen. Seit dem September im Kriegsjahr 1918, wo sie sich im Letten als junge Männer kennengelernt haben, sind inzwischen 50 Jahre vergangen und sie fast alle zu «älteren Herren im Ruhestand» mit stark gelichtetem Kopfschmuck geworden. Dieses halbe Jahrhundert sollte in bescheidener Art etwas gefeiert werden. Zwei Tage vorher kam dann von Thalwil ein Anruf unseres Freundes Hans Angehrn, dass er leider nicht dabei sein könne, weil er in einer geschäftlichen Sache dringend für einige Tage ins Ausland verreisen müsse. Schade, sehr schade, denn man hätte bei diesem Anlass die beiden 70er-Jubilare, ihn und Willy Baer von Derby, gerne etwas besonders gefeiert. Die Zusammenkunft fand aber gleichwohl statt. Kamerad Emil Suter in Wettswil, der letztes Jahr nach mehr als 40 Jahren «London» wieder in die alte Heimat zurückgekehrt ist, hatte die Verantwortung dafür übernommen und da- und dorthin Bericht gegeben. Der Chronist war über den See nach Thalwil gefahren und dort zu seiner grossen Ueberraschung

bei strömendem Regen am Schiffssteg von den Herren Emil Suter, Willy Baer, Teddy Kündig, S. Carl Veney und Ernst Züst begrüsst worden. Im Regen ging die Fahrt in zwei Autos dann nach dem Restaurant auf der Halbinsel Au, wo sich im «Buurestübl» zu gleicher Zeit auch noch Kamerad Ernst Meier von Horgen eingefunden hatte. Die Kameraden Ernst Abderhalden, St. Gallen, und Hans Fierz, Zürich, waren diesmal verhindert zu kommen. Nach einem halben Jahrhundert war es nur noch eine kleine Gruppe der damaligen Klasse von 31 Lettenstudenten, von denen Silvio Veneziani, wie er einst geheissen hat, mit seinen 16½ Jahren der jüngste gewesen ist. Nach sehr erfolgreicher Tätigkeit in Amerika leben heute einige «drüben» im wohlverdienten Ruhestand. Von zehn andern weiss man, dass sie schon unter dem grünen Rasen ruhen; von allen andern aber schon seit Jahrzehnten nichts mehr. Deshalb ist der bestehende Kitt zwischen der kleinen Gruppe besonders schätzenswert. Das Wiedersehen auf der Au wurde bei einem Nachtessen mit «Himmelsleiterli»-Tranksame und dem Austausch einstiger Erinnerungen zu einem frohen Abend, an den man sich auch später noch gerne erinnern wird. Dabei hat der Schreiber dem 70er-Jubilar Willy Baer herzlich gratuliert und auch des abwesenden Jubilars Hans Angehrn gedacht. Für ihn hat Emil Suter einige Worte der Begrüssung gesprochen. Zur gemütlichen Unterhaltung hat Teddy Kündig mit Erinnerungen aus seiner geschäftlichen Tätigkeit viel beigetragen. Kurz nach 20 Uhr ist man dann mit guten Wünschen auseinandergegangen, und bei immer noch strömendem Regen, welcher weit herum grossen Schaden verursacht hat, ist der Chronist von Teddy Kündig über Zürich nach Hause geführt worden. In der folgenden Woche sind die beiden Auslandsfreunde Mr. S. C. Veney und Mr. Willy Baer wieder nach den USA bzw. nach England zurückgekehrt.

Nun sind auch noch einige Korrespondenzen zu erwähnen. Von Mr. Walter Spillmann (23/24) in Flushing/L.I. ist ein kleiner Brief eingegangen. Er schreibt, dass er den Ruhestand geniesse und sich schon ganz gut eingelebt habe. Er beschäftige sich mit Philatelie, besuche jede Woche einige Auktionen in Neuyork, und so vergehe die Zeit sehr rasch. Gesundheitlich gehe es ihm gut.

Unser lieber alter Freund Ehrenmitglied Mr. Albert Hasler (04/06) in Hazleton/Pa. weilte anfangs des Monats wieder einmal bei seinem Studienfreund Ernst Geier in Stamford. Sie grüssten vom Country-Kitchen-Restaurant, wo sie auf das Wohl des Chronisten einen guten Tropfen genossen haben.

Von einer 3600-km-Autofahrt in Kanada, von der Westküste in Vancouver aus via Trans-Canada-Higway to Lake Louis, Salt Lake City und Las Vegas, übersandten unser lieber Mr. Max Staub (25/26) und Frau Gemahlin in Kalifornien beste Grüsse.

Von der 1968 World's HemisFair in San Antonio, Texas, kam ein überraschender Gruss mit nachträglichen herzlichen Glückwünschen von Señor Adolf Klaus (43/44) in Mexiko. Gesundheitlich gehe es ihm gut, meldet er. Er sei übrigens seit einem halben Jahr Vegetarier.

Alle diese Aufmerksamkeiten machen dem Schreiber der Chronik immer grosse Freude. Es ist schön, nach Jahrzehnten bei so manchen ehemaligen Schülern in gutem Gedenken geblieben zu sein. Er weiss das zu würdigen und dankt dafür herzlich. Damit übermittelt er all den treuen Freunden nah und fern die besten Wünsche für ihr Wohlergehen und verbleibt mit herzlichen Grüssen der alte Chronist.